

DATEN - FAKTEN - ZAHLEN

2010

Stadtverordnetenversammlung

Ausschüsse

Ortsbeiräte

Inhaltsverzeichnis

Präsidium.....	3
Fraktionen.....	3
Sitzverteilung	4
Ausschüsse	7
Änderungen im Mitgliederbestand.....	8
Ehrungen	8
Totengedenken.....	9
Sitzungen.....	9
Bürgerinnen- und Bürgerversammlung.....	9
Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung	10
Drucksachen.....	10
Drucksachen 2000 bis 2010	11
Besichtigungen und Informationsfahrten	11
Ortsbeiräte 1 bis 8	12
Ortsbeiräte 9 bis 16	13

Präsidium

Zu Beginn des Jahres 2010 gehörten dem Präsidium der Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder an:

Stadtverordnetenvorsteher:

Stadtverordneter Karlheinz Bührmann

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherinnen und Stadtverordnetenvorsteher:

Stadtverordneter Ulrich Baier
Stadtverordnete Alexandra Prinzessin von Hannover
Stadtverordneter Gert Trinklein
Stadtverordnete Dr. Renate Wolter-Brandecker

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Stadtverordnete Hilde Krauße
Stadtverordnete Anneliese Scheurich
Stadtverordneter Karl Leo Schneeweis
Stadtverordneter Manuel Stock
Stadtverordneter Hans-Joachim Viehl

Schriftführerinnen und Schriftführer:

Stadtverordnete Annerose Bender
Stadtverordnete Dr. Heike Hambrock
Stadtverordneter Lothar Stapf
Stadtverordnete Claudia Volpp
Stadtverordneter Grigorios Zarcadas

Fraktionen

Der Fraktionsvorsitz lag in den Händen der Stadtverordneten Dr. Horst Kraushaar (CDU), verstorben am 14.06.2010, ab 18.08.2010 Helmut Alexander Heuser (CDU), Klaus Oesterling (SPD), Olaf Cunitz (GRÜNE), Lothar Reininger (DIE LINKE.), Annette Rinn (FDP), Dr. Dr. Rainer Rahn (FAG) und Wolfgang Hübner (FREIE WÄHLER).

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat eine geänderte Schreibweise ihres Namens mitgeteilt. Die Verwendung der Bezeichnung in Großbuchstaben gilt ab dem 26.02.2010.

Herr Stadtverordneter Wolff Holtz ist mit Ablauf des 03.03.2010 aus der CDU-Fraktion ausgetreten und mit Wirkung vom 04.03.2010 als fraktionsloses Mitglied der Stadtverordnetenversammlung tätig gewesen. Die CDU-Fraktion setzt sich somit ab dem 04.03.2010 aus 33 Mitgliedern zusammen.

Herr Stadtverordneter Patrick Schenk ist mit Ablauf des 26.03.2010 aus der CDU-Fraktion ausgetreten und mit Wirkung vom 27.03.2010 als fraktionsloses Mitglied der Stadtverordnetenversammlung tätig gewesen. Die CDU-Fraktion setzt sich somit ab dem 27.03.2010 aus 32 Mitgliedern zusammen.

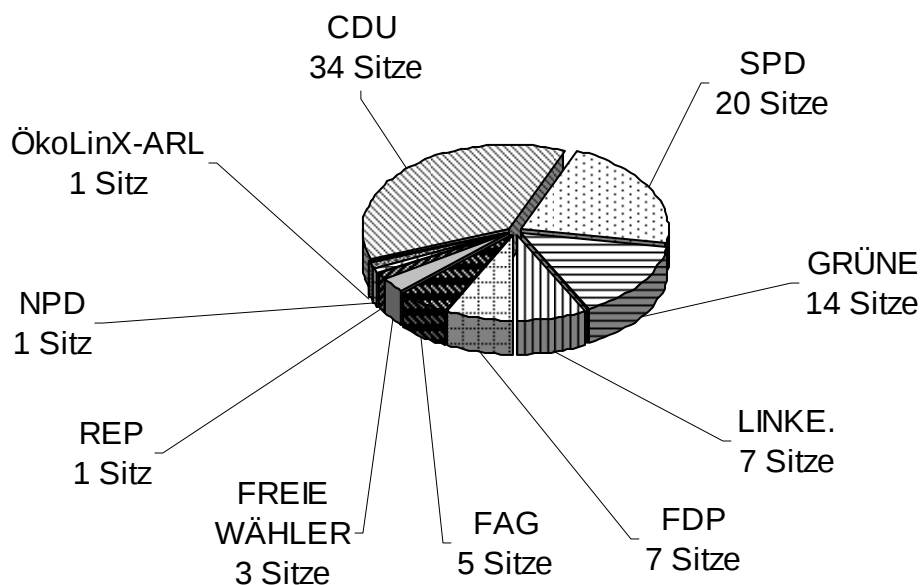
Frau Stadtverordnete Gisela Becker ist mit Ablauf des 09.06.2010 aus der FAG-Fraktion ausgetreten und mit Wirkung vom 10.06.2010 als fraktionsloses Mitglied der Stadtverordnetenversammlung tätig gewesen. Die FAG-Fraktion setzt sich somit ab dem 10.06.2010 aus vier Mitgliedern zusammen.

Die fraktionslose Stadtverordnete Gisela Becker ist mit Wirkung vom 16.06.2010 in die Fraktion DIE LINKE. eingetreten. Die Fraktion DIE LINKE. setzt sich somit ab dem 16.06.2010 aus acht Mitgliedern zusammen.

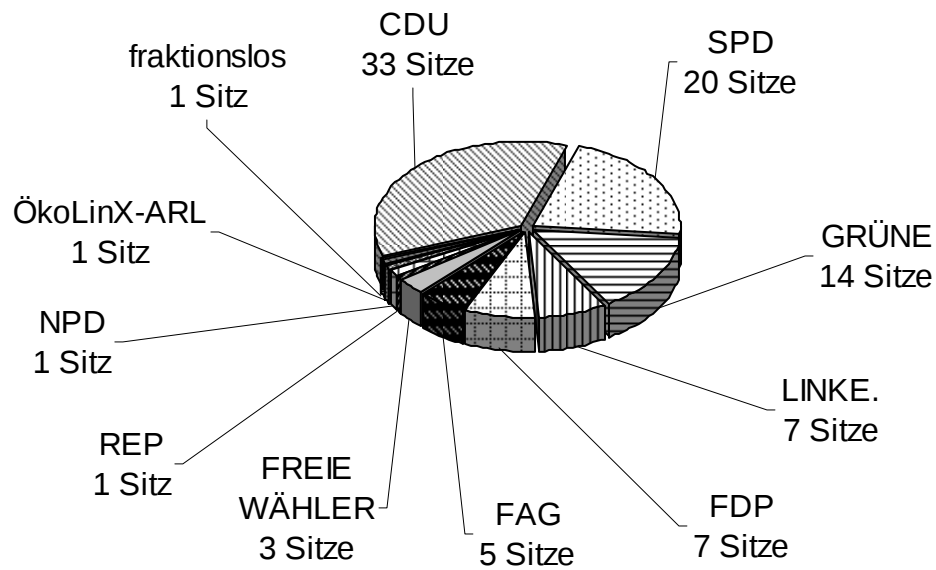
Der fraktionslose Stadtverordnete Patrick Schenk ist mit Wirkung vom 11.08.2010 in die FREIE WÄHLER-Fraktion eingetreten. Die FREIE WÄHLER-Fraktion setzt sich somit ab dem 11.08.2010 aus vier Mitgliedern zusammen.

Sitzverteilung

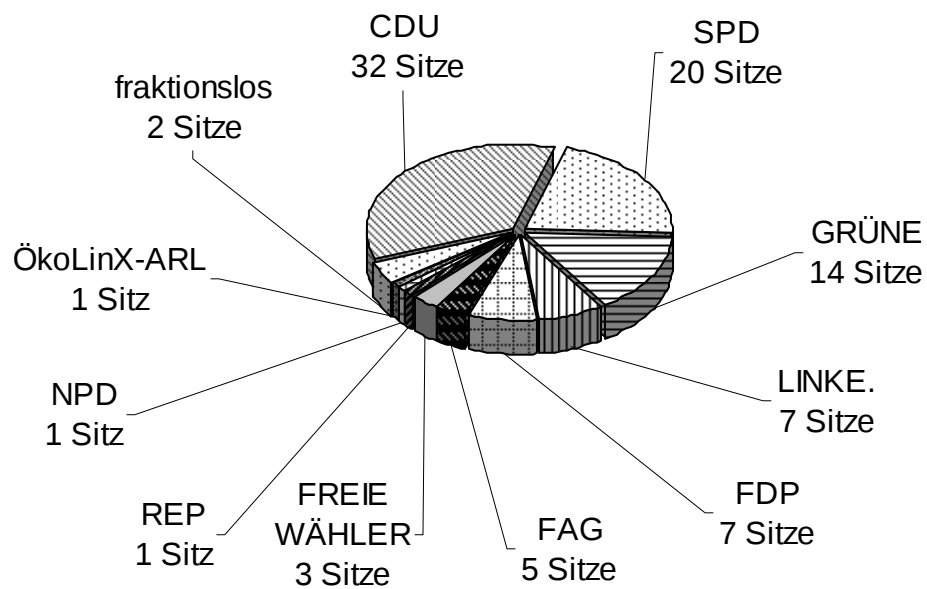
(bis 03.03.2010)



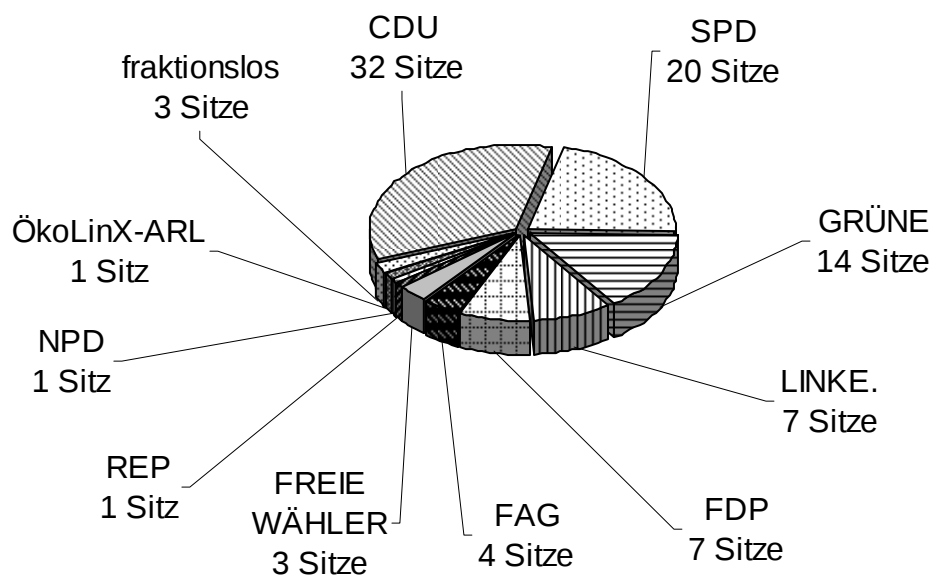
(04.03.2010 bis 26.03.2010)



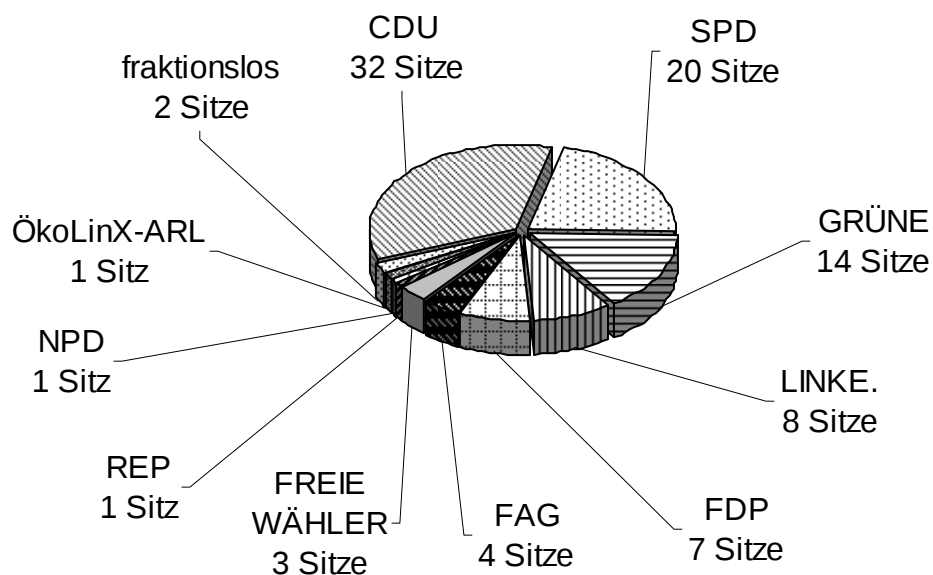
(27.03.2010 bis 09.06.2010)



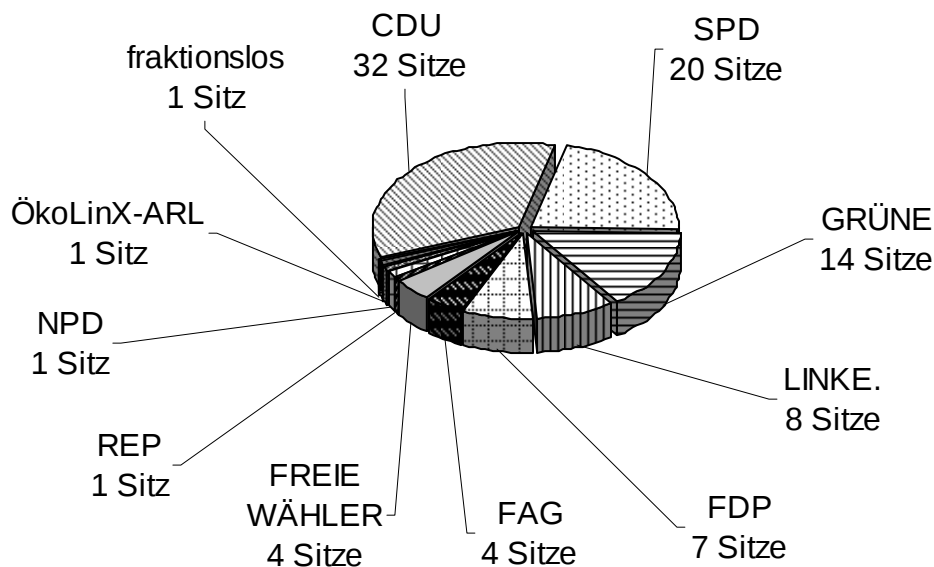
(10.06.2010 bis 15.06.2010)



(16.06.2010 bis 10.08.2010)



(ab 11.08.2010)



Ausschüsse

Neben den zehn ständigen Ausschüssen und dem Sonderausschuss "Dom-Römer" bildete die Stadtverordnetenversammlung drei Akteneinsichtsausschüsse. Der 7. Akteneinsichtsausschuss befasste sich mit der Vergabep Praxis von Eintrittskarten bei Spielen von Eintracht Frankfurt. Vorsitzender war Stadtverordneter Robert Lange (CDU). Der 8. Akteneinsichtsausschuss sichtete Unterlagen zum Thema Bahnhofsviertel und den Aktivitäten der Oberbürgermeisterin. Vorsitzender war Stadtverordneter Dr. Walter Seubert (CDU). Der 9. Akteneinsichtsausschuss befasste sich mit dem Perimeterschutz bei der Deutschen Bank. Vorsitzender war Stadtverordneter Jan Klingelhöfer (SPD).

Hinsichtlich der Sitzverteilung in den Ausschüssen ergaben sich aufgrund der Änderungen der Fraktionsstärken folgende Auswirkungen:

Die Stadtverordnetenversammlung benannte für den 7. Akteneinsichtsausschuss die 17 Mitglieder auf der Grundlage der Relation CDU 6, SPD 4, GRÜNE 3 und LINKE., FDP, FAG sowie FREIE WÄHLER jeweils 1, ab dem 8. Akteneinsichtsausschuss sind die 15 Mitglieder auf der Grundlage der Relation CDU 6, SPD 3, GRÜNE 2 und LINKE., FDP, FAG und FREIE WÄHLER jeweils 1 benannt worden.

Die gemäß § 62 Absatz 2 HGO vorzunehmende Neuberechnung der Sitzverteilung für das Benennungsverfahren hat bei den Ausschüssen für Bildung und Integration, für Planung, Bau und Wohnungsbau, für Soziales und Gesundheit, für Umwelt und Sport sowie beim Verkehrsausschuss ergeben, dass sich die 21 Mitglieder mit Wirkung vom 29.04.2010 auf Grundlage der Relation CDU 7, SPD 5, GRÜNE 3, LINKE. und FDP jeweils 2 sowie FAG und FREIE WÄHLER jeweils 1 zusammensetzen. Somit verlor die CDU-Fraktion einen Sitz, die LINKE.- und FDP-Fraktion sind jeweils mit zwei Mitgliedern vertreten.

Die weiterhin notwendig gewordene Neuberechnung der Sitzverteilung in den Ausschüssen hat ergeben, dass mit Wirkung vom 01.07.2010 bei Gremien mit elf Mitgliedern Änderungen eintraten. Beim Sonderausschuss „Dom-Römer“ und dem Jugendhilfeausschuss stünde der letzte zu vergebende Sitz entweder der SPD- oder der FAG-Fraktion zu. Aufgrund einer Absprache zwischen beiden Fraktionen ist ein Losentscheid entbehrlich geworden. Die SPD-Fraktion gab ihren Sitz im Sonderausschuss „Dom-Römer“ ab, den die FAG-Fraktion erhielt. Im Jugendhilfeausschuss gab die FAG-Fraktion ihren Sitz ab, der von der SPD-Fraktion besetzt wurde.

Für den Sonderausschuss „Dom-Römer“ und den Jugendhilfeausschuss ergab sich aufgrund einer weiteren Neuberechnung der Sitzverteilung mit Wirkung vom 02.09.2010 eine erneute Änderung in der Zusammensetzung. Die elf Mitglieder werden nun auf Grundlage der Relation CDU 4, SPD und GRÜNE jeweils 2, LINKE. und FDP jeweils 1 benannt. Die Fraktionen von FAG und FREIE WÄHLER haben über den letzten zu vergebenden Sitz die Absprache getroffen, dass die FAG ein Mitglied sowie stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss benennt, die FREIE WÄHLER-Fraktion einen Sitz im Sonderausschuss "Dom-Römer" erhält.

Änderungen im Mitgliederbestand

Herr Stadtverordneter Christoph Schnurr ist mit Ablauf des 11.01.2010 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An seiner Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindevahlleiterin vom 15.01.2010 nach dem Wahlvorschlag der FDP mit Wirkung vom 12.01.2010 Stefan Freiherr von Wangenheim Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Aufgrund der Feststellung der Gemeindevahlleiterin vom 18.06.2010 ist an Stelle des verstorbenen Stadtverordneten Dr. Horst Kraushaar nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der CDU mit Wirkung vom 15.06.2010 Marcus Scholz Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Ehrungen

Am 08.02.2010 überreichten Frau Oberbürgermeisterin Dr. h. c. Petra Roth, Herr Stadtrat Christof Warnke und Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Bührmann zur Anerkennung der in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit für die Stadt Frankfurt am Main erworbenen Verdienste den Damen und Herren Stadtverordneten Stefan Majer, Silke Seitz, Klaus Vowinckel, Marion Weil-Döpel und Turgut Yüksel sowie der Stadträtin Dr. Renate Sterzel die Römerplakette in Silber. Die Stadtverordnete Rita Streb-Hesse und der Stadtverordnete Lothar Stapf erhielten die Römerplakette in Bronze.

Am 08.11.2010 überreichten Frau Oberbürgermeisterin Dr. h. c. Petra Roth, Frau Stadträtin Dr. Renate Sterzel und die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Prinzessin von Hannover zur Anerkennung der in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit für die Stadt Frankfurt am Main erworbenen Verdienste den Damen und Herren Stadtverordneten Helga Dörhöfer, Jochem Heumann, Uwe Paulsen und Dr. Renate Wolter-Brandecker die Römerplakette in Gold sowie Elke Tafel-Stein die Römerplakette in Silber.

Herr Stadtrat Dr. Lutz Raettig ist am 02.11.2010 mit dem Hessischen Verdienstorden und Frau Stadtverordnete Prinzessin von Hannover am 10.12.2010 mit der Walter-Möller-Plakette ausgezeichnet worden.

Totengedenken

Die Stadtverordnetenversammlung bewahrt die im Jahre 2010 Verstorbenen in einem ehrenden Gedächtnis:

Dr. Eberhard Dähne

geboren am 28.08.1938

verstorben am 21.04.2010

Stadtverordneter von 2001 bis 2006

Maria Voigt

geboren am 06.07.1914

verstorben am 24.04.2010

Stadtverordnete von 1971 bis 1977

Renate Sauer

geboren am 16.11.1943

verstorben am 16.05.2010

Stadtverordnete von 1993 bis 1997

Dr. Horst Kraushaar

geboren am 28.06.1946

verstorben am 14.06.2010

Mitglied des Ortsbeirates 3 von 1993 bis 2003

Stadtverordneter von 2003 bis 2010

Sitzungen

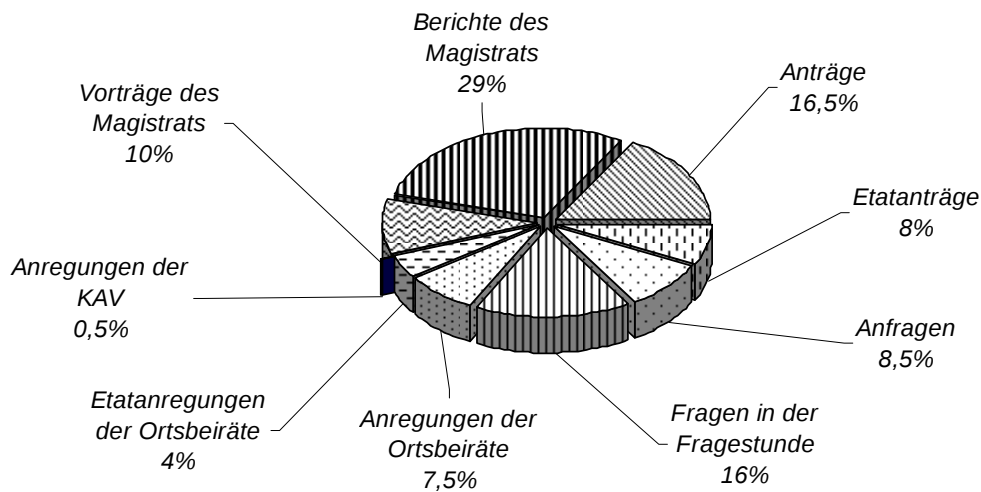
Die Stadtverordnetenversammlung trat 2010 zu zehn öffentlichen und zehn nichtöffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 137 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung I und 674 Punkte auf Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte rund 71 Stunden.

Die Ausschüsse absolvierten im Jahr 2010 112 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von rund 201 Stunden; dabei berieten und beschlossen sie 3.748 Tagesordnungspunkte.

Bürgerinnen- und Bürgerversammlung

Am 08.09.2010 fand im Plenarsaal die vierte Bürgerinnen- und Bürgerversammlung in der XVI. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 8a der Hessischen Gemeindeordnung statt. Diese Veranstaltung befasste sich mit dem Thema „Armut in einer reichen Stadt“.

Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung



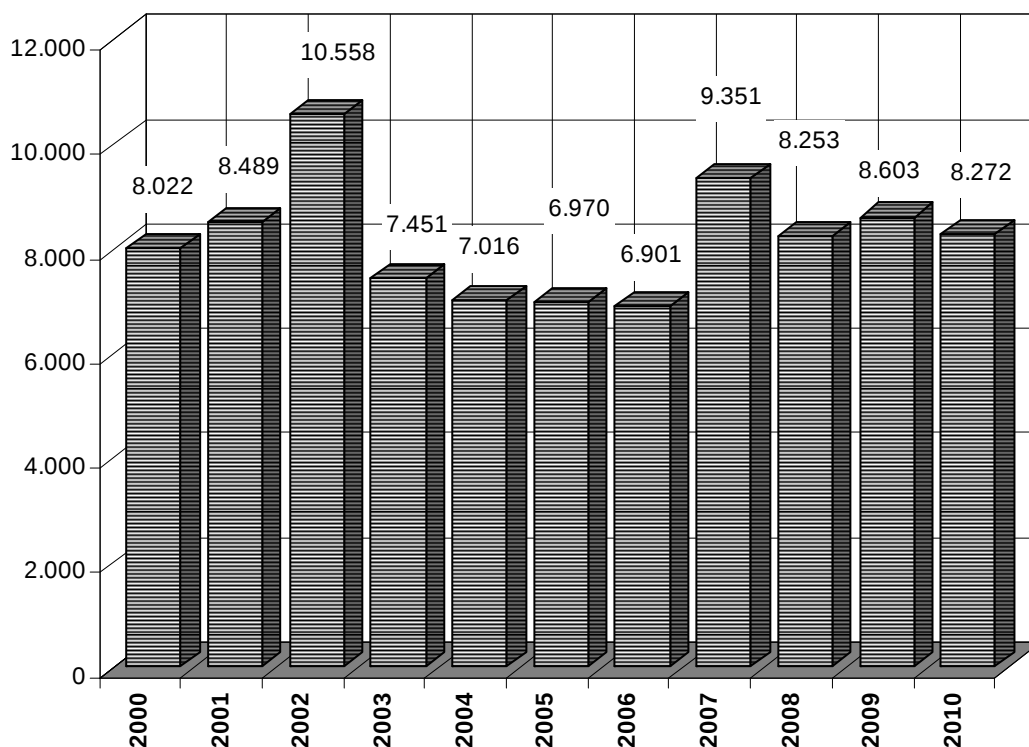
Drucksachen

Bei der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten sind nachstehende Zahlen der behandelten Vorlagen im Berichtszeitraum zu verzeichnen:

- 260 Vorträge des Magistrats (M)
- 784 Berichte des Magistrats (B)
- 448 Anträge (NR)
- 206 Etatanträge (E)
- 232 Anfragen (A)
- 438 Fragen in 10 Fragestunden der Stadtverordnetenversammlung (mit 37 aktuellen Stunden)
- 2.516 Anträge der Ortsbeiräte (OF)
- 204 Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
- 110 Etatanregungen der Ortsbeiräte
- 311 Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
- 18 Ortsbeiratsinitiativen (OI)
- 117 Ortsbeiratsinitiativen - Budget (OIB)
- 1.028 Direktanregungen an den Magistrat (OM)
- 1.592 Stellungnahmen des Magistrats
- 8 Anregungen der KAV (K)

Dazu wurden in der Stadtverordnetenversammlung 1.861 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefasst.

Drucksachen 2000 bis 2010



Besichtigungen und Informationsfahrten

2010 fanden wiederum eine Reihe von Besichtigungen und Studienfahrten statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungstoffes dienten. Davon seien genannt:

Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit

- Studienreise nach Zürich -
- Ordnungsamt -
- Amt für Informations- und Kommunikationstechnik -

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

- Studienreise nach Madrid -

Ausschuss für Umwelt und Sport

- Studienreise nach Stockholm -

Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

- Interxion Deutschland GmbH -

Ortsbeiräte 1 bis 8

Ortsbeirat:	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Sitzungen	10	11	10	10	10	10	10	11
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	32:21	41:02	38:16	35:38	28:49	32:35	30:23	25:25
Tagesordnungspunkte	426	402	720	409	608	595	363	408
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	149	188	455	222	324	349	198	233
daraus:								
Initiativen (OI)	3	-	-	1	-	2	1	-
Initiativen - Budget (OIB)	4	10	1	3	34	20	-	7
Anregungen (OA)	10	25	18	3	19	28	19	16
Etatanregungen (EA)	1	6	15	9	25	5	5	6
Anregungen (OM)	75	44	111	72	95	116	39	51
Auskunftsersuchen (V)	13	1	13	5	43	84	20	23
Magistratsvorträge (M)	35	33	55	33	39	46	38	24
Magistratsberichte (B)	157	136	141	108	168	131	83	95
Anträge (NR)	45	18	23	15	30	11	9	9
Etatanträge (E)	9	14	3	15	16	12	5	6
Anregungen der KAV (K)	-	-	-	-	-	-	-	-

Ortsbeiräte 9 bis 16

Ortsbeirat:	9	10	11	12	13	14	15	16
Anzahl der Sitzungen	10	10	10	10	10	10	10	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	35:50	29:55	27:15	17:20	22:15	21:59	21:00	27:31
Tagesordnungspunkte	469	414	297	218	142	167	191	317
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	277	237	125	89	49	51	73	195
daraus:								
Initiativen (OI)	3	1	1	2	-	2	1	1
Initiativen - Budget (OIB)	8	3	14	3	2	2	3	5
Anregungen (OA)	8	4	8	8	2	9	2	25
Etatanregungen (EA)	5	4	21	-	-	1	2	5
Anregungen (OM)	115	100	55	38	31	14	31	41
Auskunftersuchen (V)	39	21	14	4	3	5	10	13
Magistratsvorträge (M)	24	29	23	22	14	13	19	18
Magistratsberichte (B)	83	74	75	58	39	50	53	63
Anträge (NR)	16	12	11	6	5	5	5	5
Etatanträge (E)	7	7	8	5	-	2	1	4
Anregungen der KAV (K)	-	-	-	-	-	-	-	-